



**RICHTIG.
VIEL.
BEWEGEN.**



1. GLX stellt sich vor

- 1.1 Die GLX Unternehmensgruppe
- 1.2 Die GLX GmbH im Fokus
- 1.3 Unsere Werte
- 1.4 Unser Weg – Unternehmensgeschichte
- 1.5 Kennzahlen 2025
- 1.6 Standorte und bewirtschaftete Lagerfläche
- 1.7 Umsatzentwicklung
- 1.8 Leistungsportfolio der GLX

2. Referenzen

- 2.1 Projekte
- 2.2 Kunden
- 2.3 GLX steht für Kontinuität
- 2.4 Übersicht

3. Mit GLX in die Zukunft investieren

- 3.1 Qualitätsstandards
- 3.2 Nachhaltigkeit
- 3.3 Digitalisierung und Innovation

4. GLX in Bewegung

5. Kontakt



1

GLX stellt sich vor

- 1.1 Die GLX Unternehmensgruppe
- 1.2 Die GLX GmbH im Fokus
- 1.3 Unsere Werte
- 1.4 Unser Weg – Unternehmensgeschichte
- 1.5 Kennzahlen 2025
- 1.6 Standorte und bewirtschaftete Lagerfläche
- 1.7 Umsatzentwicklung
- 1.8 Leistungsportfolio der GLX

**RICHTIG.
VIEL.
BEWEGEN.**



1.1 Die GLX Unternehmensgruppe



Schwerpunkt der Dienstleistungen:

- Lagerlogistik
- Beschaffungslogistik
- Produktionslogistik
- Distributionslogistik

Unternehmenssitz:

- Berlin
- www.glx-logistic-gmbh.de



Schwerpunkt der Dienstleistungen:

- Transportmanagement
- Speditionsdienstleistungen
- Maschinentransporte

Unternehmenssitz:

- Garching (bei München)
- www.glx-logistik-ag.de

1.2 Die GLX GmbH im Fokus

**RICHTIG.
VIEL.
BEWEGEN.**

So arbeiten wir bei GLX zusammen und erreichen gemeinsam unsere Ziele.

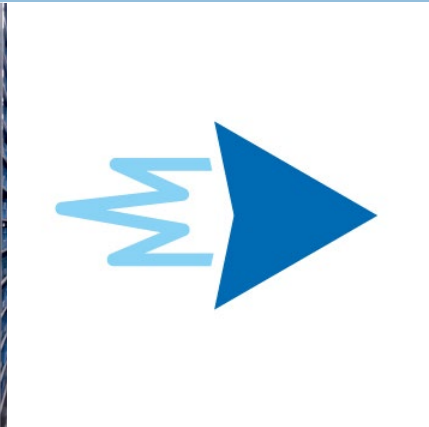
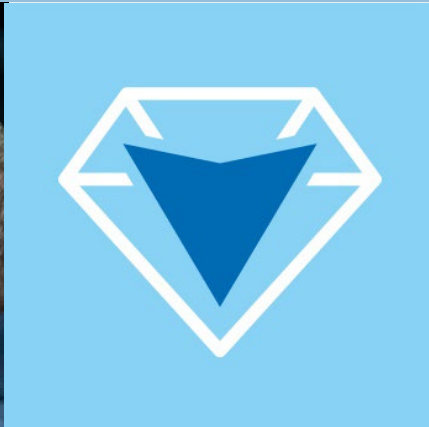


- Wir sind schnell, flexibel, verlässlich und verfügen dank unserer mehr als 25-jährigen Erfahrung über ein ausgeprägtes Know-how
- Dahinter steckt die Arbeit unserer langjährig erfahrenen Logistikexperten
- Mit pragmatischen Lösungen bringen wir Sie weiter
- Wir sorgen für Ihren echten Mehrwert in der Kontraktlogistik

„Das Produkt- und Prozesswissen unserer Mitarbeiter zeichnet uns aus, genauso wie der flexible Umgang mit Veränderungen im Tagesgeschäft.“

Roland Becker
Geschäftsführer

1.3 Unsere Werte



Konzentration

Unser Handeln ist geprägt von Rücksicht, Verantwortung und Qualität. Wir sorgen mit reibungslosen und sicheren Arbeitsabläufen für Sicherheit und materialsparende sowie effiziente Prozesse für unsere Auftraggeber.

Wachstum

Wir geben individuellen Potentialen und Talenten Freiraum zur Entfaltung. Dabei würdigen wir insbesondere auch die Leistung des Einzelnen – unabhängig von Qualifikation und Tätigkeit. Damit entfalten wir unsere Stärken zum Nutzen unserer Kunden.

Beschleunigung

Wir fördern unsere Mitarbeiter bei der Entwicklung neuer Ideen und Innovationen, um unsere Arbeit effizient und zukunftsfähig zu gestalten. Dabei legen wir einen hohen Wert darauf, unsere Services noch sicherer, schneller und verständlicher zu machen.

1.4 Unser Weg – Unternehmensgeschichte



1999

Gründung

Als Inlog – Logistik für Industrie GmbH durch Herrn Norbert Oxée

2002

Ausführung der Logistik für die Knorr-Bremse Berlin (Schienenfahrzeuge)

2004

Umfirmierung

in GLX – Global Logistic Services GmbH

2012

Übernahme der innerbetrieblichen Logistik für Jenoptik

2017

Errichtung und Betrieb eines neuen Logistikzentrums für Knorr-Bremse (Nutzfahrzeuge)

2021

Inbetriebnahme Hub Garching b. München für Knorr-Bremse-Gruppe

2022

Inbetriebnahme Oberkrämer b. Berlin für Knorr-Bremse-Gruppe

Übernahme der Logistik für Knorr-Bremse in München

1999

Zentralisierung des Nachmarktlagers für die Knorr-Bremse in Berlin (Nutzfahrzeuge)

2003

Planung, Errichtung und Betrieb des Zentrallagers für Railpool am Standort Garching

2009

Start eines neuen Multi-User-Warehouse in Augsburg

2013

Planung und Betrieb des Outbound Logistikzentrums für Rotorcomp in Schorn b. Starnberg

2019

Erweiterungsanbau Logistikzentrum Freienbrink als Multi-User-Warehouse

2021

25-Jähriges Firmenjubiläum

2024

1.5 Kennzahlen 2025

38,1 Mio. €

Umsatz

348

Mitarbeiter

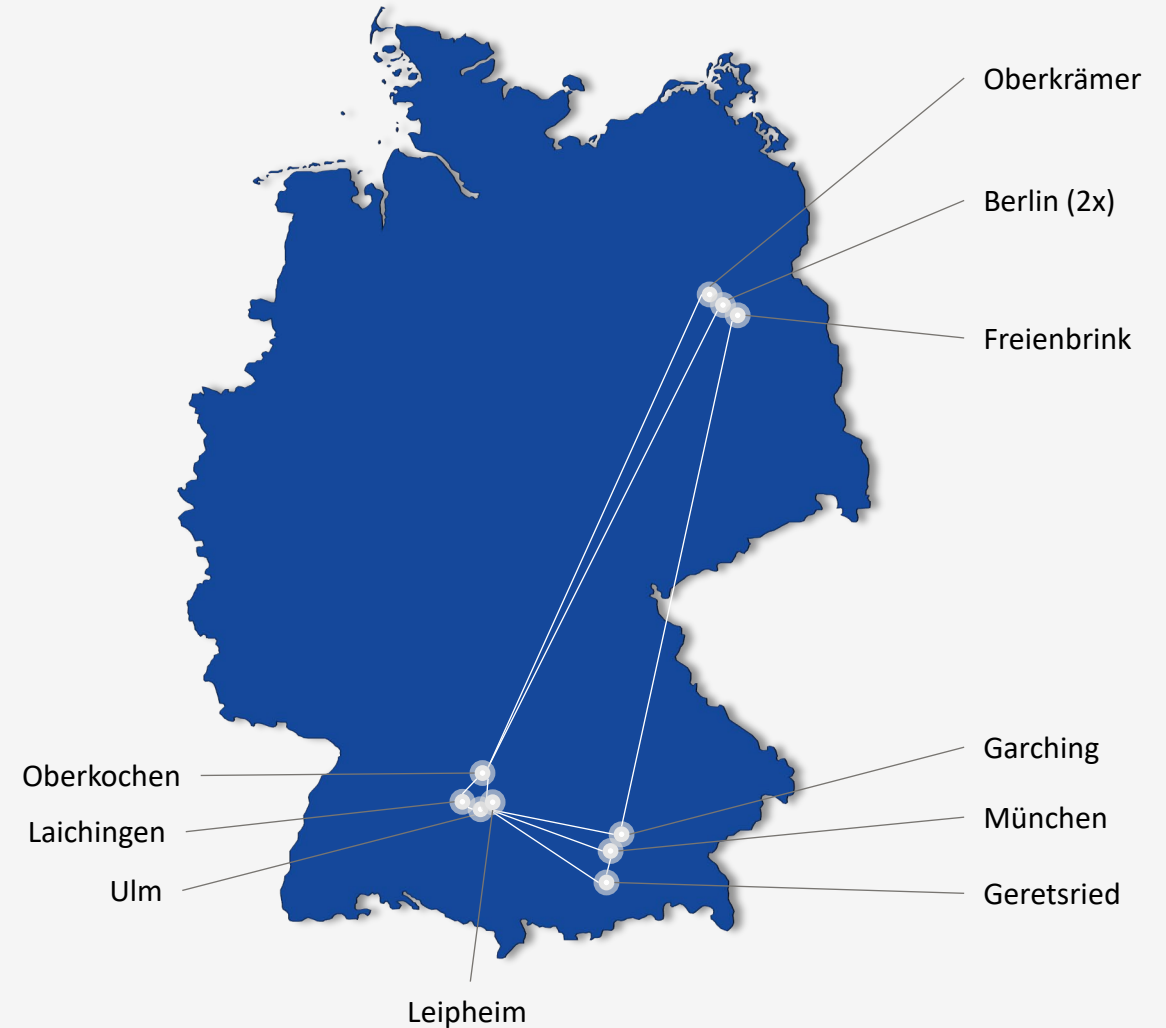
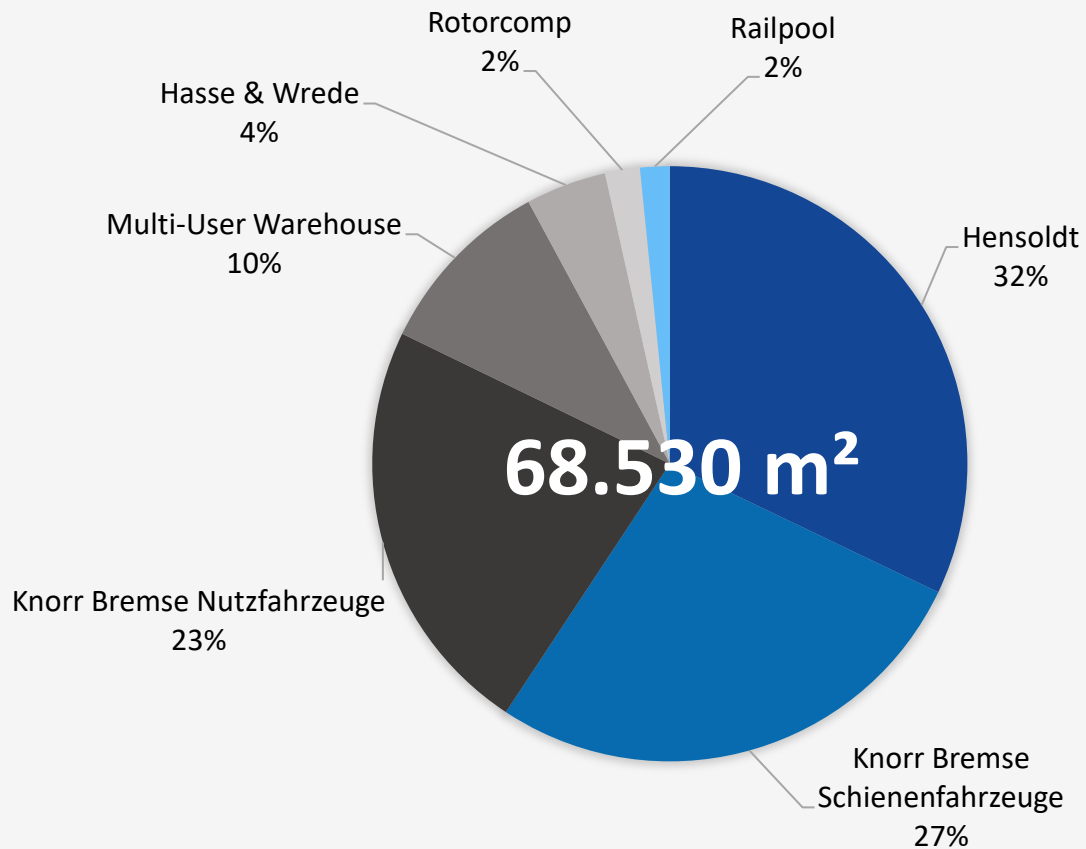
68.530 m²

Bewirtschaftete
Lagerfläche

11

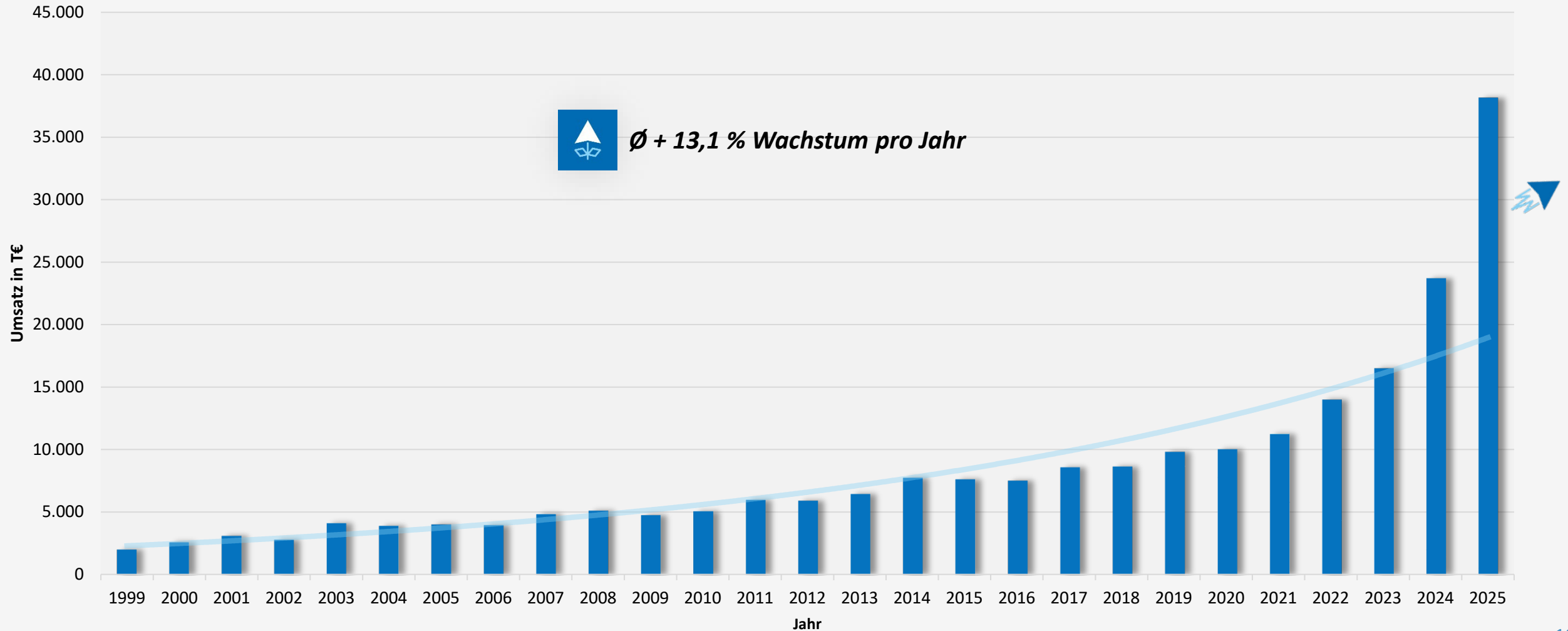
Standorte

1.6 Standorte und bewirtschaftete Lagerfläche



1.7 Umsatzentwicklung

Umsatzentwicklung der GLX Global Logistic Services GmbH

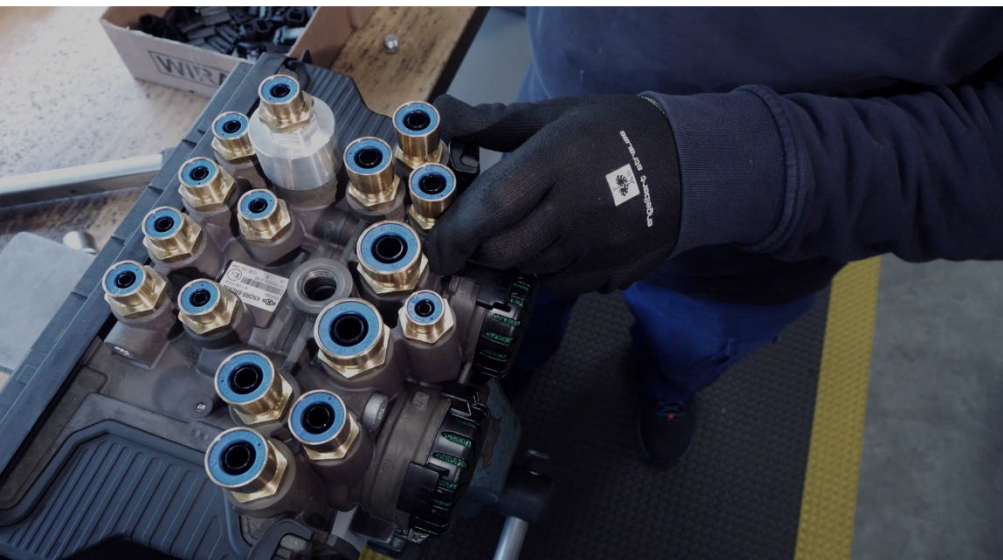


1.8 Leistungsportfolio (1/4)



Lagerlogistik

- Lagerlayoutplanung
- Prozessanalysen mit gezielter Prozessverbesserung
- Kontinuierliche Lageroptimierung
- Auswahl und Einsatz modernster Lager- und Kommissioniertechnik
- Betrieb von kundenspezifischen Automatisierungslösungen
- Konfektionierung und Einzelverpackung
- Konsignationsabwicklung
- Zolllager



Produktionslogistik

- JiT/JiS - Belieferungskonzepte
- Auftragsbezogene Kommissionierung und Warenbereitstellung
- Vormontagen für Baugruppen
- Lohnbearbeitung



Distributionslogistik

- Übernahme der Auftragsabwicklung
- Durchführung der Versandabfertigung
- Verpackung nach Kundenanforderung
- Betrieb des kompletten Transportmanagementsystems
- Frachtausschreibungen und Rechnungsprüfung
- Unterstützung bei der Zollabwicklung / Atlas



Beschaffungslogistik

- Analyse und Basisdatenermittlung
- Projektplanung- und Steuerung
- Entwicklung von Beschaffungskonzepten



Logistiknahe Zusatzdienstleistungen

- Personalqualifizierung-Ausbildung
- Personalübernahme
- Arbeitnehmerüberlassung
- Qualitätsmanagement
- Arbeitsschutzmanagement
- Value-Added-Services



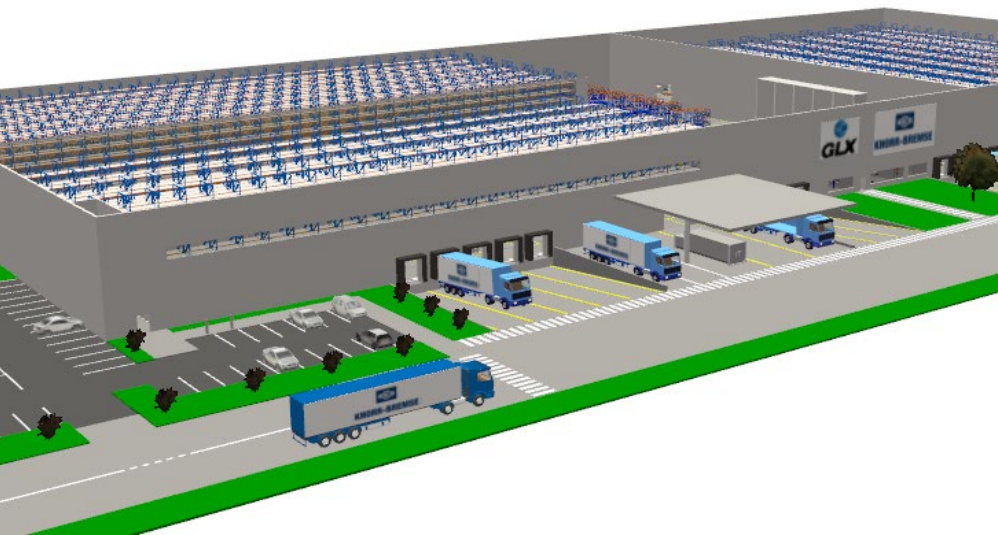
IT-Kompetenz

- Unterstützung bei Systemkonfiguration und Implementierung
- Know-how in allen logistikrelevanten Funktionen im SAP
- Prozessorientierter IT-Einsatz
- Beratung bei der Auswahl bedarfsgerechter Lagerverwaltungssysteme



Logistik-Health-Check

- Stärken- und Schwächen-Profil Ihrer Logistikaktivitäten
- Empfehlung für Handlungsfelder nach Quick-Wins und strategischen Maßnahmen
- Aufwandsabschätzung mit Termin und Budgetindikation zur Optimierung Ihrer Logistik



Beratung zu Logistiklösungen

- Von der grünen Wiese bis zum fertigen Logistikzentrum
- Basisdatenermittlung und Erstellung Mengengerüst
- Standortplanung, Grobplanung, Feinplanung mittels Tarakos
- Entwicklung Logistikkonzept
- Vorbereitung und Erstellung der Ausschreibung

2

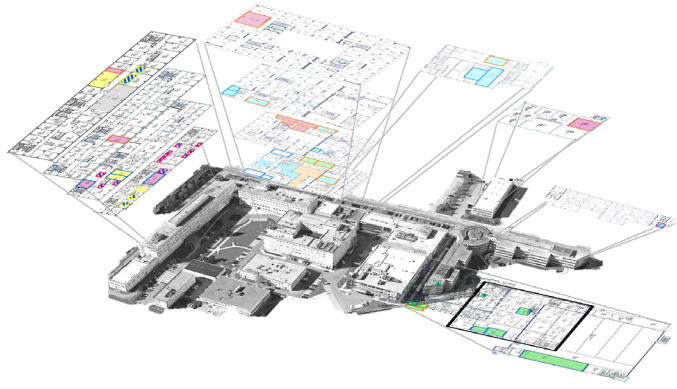
Referenzen

- 2.1 Projekte
- 2.2 Kunden
- 2.3 GLX steht für Kontinuität
- 2.4 Übersicht



**RICHTIG.
VIEL.
BEWEGEN.**

2.1 Projekte



Logistik-Health-Check

- Vorbereitende Maßnahmen bzgl. Aufwand, Projektplan und -struktur, Budget
- Detaillierte Aufnahme des IST-Zustandes und Ableitung von Stärken, Schwächen und Risiken
- Durchleuchtung der Logistik
- Entwicklung eines SOLL-Konzeptes zum Heben der Potentiale
- Definition und Darstellung weiterer möglicher Vorgehen
- Erstellung der Ausschreibungsunterlage

Inhouse-Logistik

- Aufnahme IST-Zustand am Standort
- Anforderungsermittlung je Funktionsbereich
- Aufbau Mengengerüst und Ermittlung des Kapazitätsbedarfs
- Entwicklung eines Grobkonzeptes
- Entwicklung eines Feinkonzept mit Ausprägung der logistischen Prozesse
- Abschätzung der Kostenindikation
- Begleitende Umsetzung in Tarakos
- Umsetzung als Inhouse- oder Brownfield-Ansatz

Greenfield-Lösungen

- Erstellen eines gesamtheitlichen Logistikkonzeptes in enger Abstimmung mit dem Kunden:
 - Gebäudeplanung und Umsetzung mit Immobilienentwickler
 - IT Anbindung und Ausprägung
 - Planung der Lagerinfrastruktur
 - Implementierung der Prozesse
 - Personalschulung und Akquise
 - Abstimmung mit Lieferanten und externen Dienstleistern
 - Ganzheitliche Implementierung und Go-Live
- Durchführung der operativen Logistik
- Umsetzung eines Distribution Hub's

2.2 Kunden (Auszug)

KNORR-BREMSE

Knorr-Bremse Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge GmbH, Berlin und München

- Start 12.1999 als Greenfield-Lösung
- Planung, Realisierung und Betrieb des zentralen Nachmarkt- und Fertigwarenlagers in Berlin
- Einsatz aller logistikrelevanten Module von SAP R/3
- Stetige Integration weiterer Standorte und Unterstützung der KB-Strategien

HASSE & WREDE

Hasse & Wrede GmbH, Berlin

- Start 01.2002 als Brownfield-Lösung
- Komplette Wareneingangs- und Versandabwicklung mit SAP R/3
- Beschaffungs-, Lager- und Distributionslogistik, Produktionsversorgung, Abwicklung Konsignationslager, Behältermanagement
- Abwicklung von Gewährleistungsvorgängen

Railpool, München (alle Service-Leistungen rund um Lok-Vermietung)

- Start 12.2009 als Kontraktlogistik-Projekt
- Konzeption, Aufbau und Betrieb des Zentrallagers
- Einzelverpackungsdienstleistungen
- Transportmanagementsystem

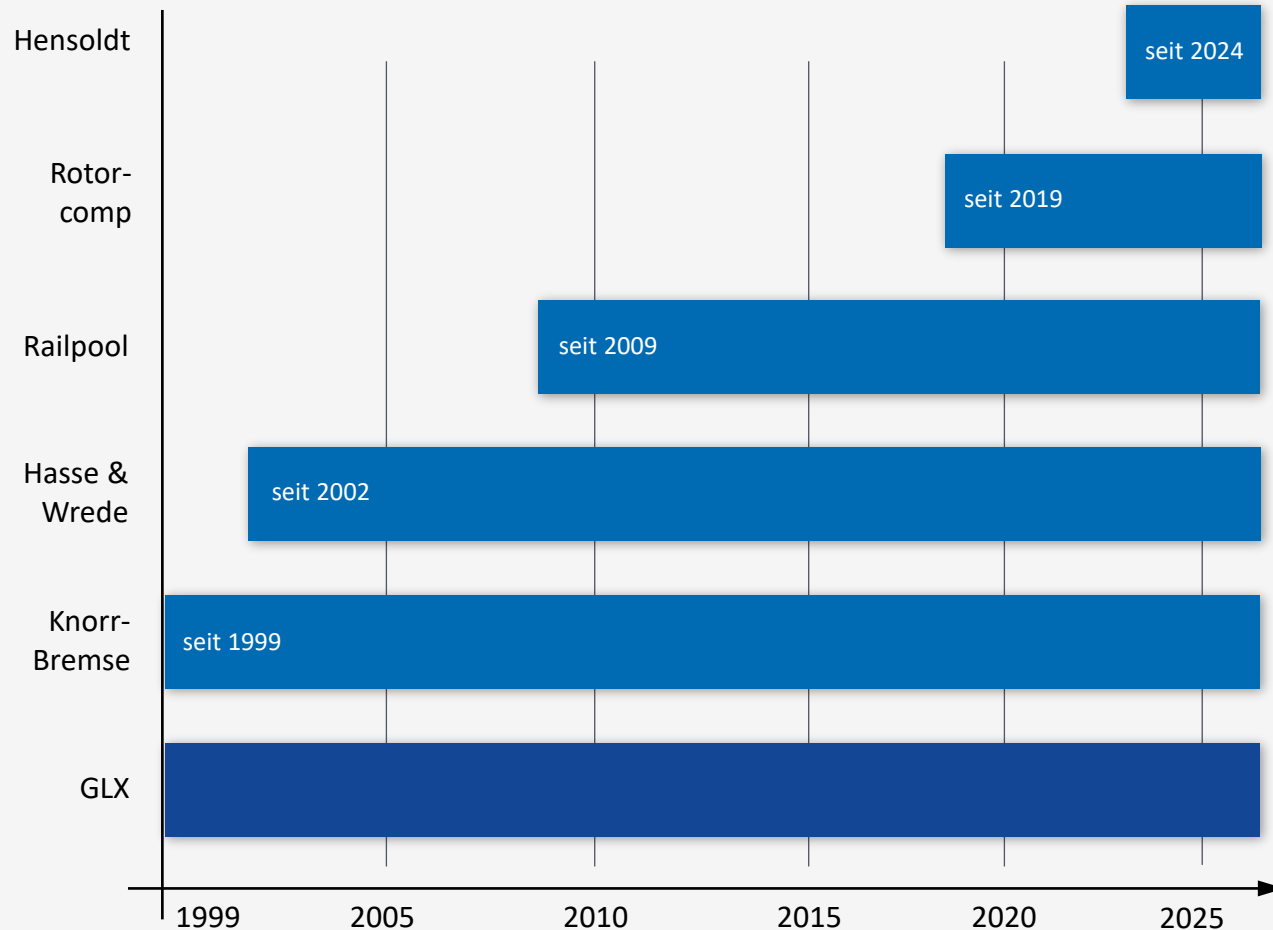
Quality. Our DNA

ROTORCOMP VERDICHTER GmbH

- Start 04.2019 als Kontraktlogistik-Projekt
- Wareneingang und Lagerbewirtschaftung
- Aktive Auftragssteuerung, Verpackung und weltweiter Versand
- Shuttle-Verkehre zur Produktionsversorgung

2.3 GLX steht für Kontinuität

GLX Kundenbeziehungen



- Wir konzentrieren uns mit Ihnen auf langjährige Beziehungen
- Durch Kontinuität schaffen wir Vertrauen
- Um gemeinsam langlebig und verlässlich zu wachsen

„Wir als Knorr Bremse und GLX begeistern uns gegenseitig und stellen sicher, dass wir weiterhin mit viel Spaß Großartiges liefern und erreichen.“

Christian Keck

Vice President Supply Chain Management

„Vom Logistik Health Check bis zum Go-Live bietet GLX die perfekte Unterstützung und begleitet uns in der Verwirklichung unserer ambitionierten Ziele.“

Ralf Ströhle

Head of Supply Chain Management

2.4 Referenzliste



3

Mit GLX in die Zukunft investieren

- 3.1 Qualitätsstandards
- 3.2 Nachhaltigkeit
- 3.3 Digitalisierung und Innovation



**RICHTIG.
VIEL.
BEWEGEN.**

3.1 Ausgezeichnete Qualitätsstandards

Umweltmanagement ISO 14001:2015

Qualitätsmanagement ISO 9001:2015

Arbeits- und Gesundheitsmanagementsystem ISO 45001:2018

Aerospace & Defence: EN 9100:2018



ZERTIFIKAT

Die Zertifizierungsstelle der TÜV SÜD Management Service GmbH bescheinigt, dass das Unternehmen

GLX
Global Logistic Services GmbH
Georg-Knorr-Str. 4 • 12681 Berlin
Deutschland

für den Geltungsbereich

Kontraktlogistik, Value Added Services und Logistikberatung
Erbringung von logistischen Dienstleistungen,
Lagerhaltung und Beratung zu Logistiklösungen

ein Umweltmanagementsystem eingeführt hat und anwendet.

Durch ein Audit, Auftrags-Nr. 70084635, wurde der Nachweis erbracht, dass die Forderungen der

DIN EN ISO 14001:2015

erfüllt sind.

Dieses Zertifikat ist gültig in Verbindung mit dem Hauptzertifikat vom 26.04.2023 bis 26.04.2026.
Zertifikat-Registrier-Nr.: 12 104 65725/01 TMS.

IAF DAKS

Leiter der Zertifizierungsstelle
München, 27.04.2023

TÜV SÜD Management Service GmbH • Zertifizierungsstelle • Ridlerstrasse 57 • 80339 München • Germany
www.tuev-sued.com/certificate-validity-check



ZERTIFIKAT

Die Zertifizierungsstelle der TÜV SÜD Management Service GmbH bescheinigt, dass das Unternehmen

GLX
Global Logistic Services GmbH
Georg-Knorr-Str. 4 • 12681 Berlin
Deutschland

für den Geltungsbereich

Kontraktlogistik, Value Added Services und Logistikberatung
Erbringung von logistischen Dienstleistungen,
Lagerhaltung und Beratung zu Logistiklösungen

ein Qualitätsmanagementsystem eingeführt hat und anwendet.

Durch ein Audit, Auftrags-Nr. 70084635, wurde der Nachweis erbracht, dass die Forderungen der

DIN EN ISO 9001:2015

erfüllt sind.

Dieses Zertifikat ist gültig in Verbindung mit dem Hauptzertifikat vom 26.11.2022 bis 26.11.2025.
Zertifikat-Registrier-Nr.: 12 100 24260/01 TMS.

IAF DAKS

Leiter der Zertifizierungsstelle
München, 26.11.2022

TÜV SÜD Management Service GmbH • Zertifizierungsstelle • Ridlerstrasse 57 • 80339 München • Germany
www.tuev-sued.com/certificate-validity-check



ZERTIFIKAT

Die Zertifizierungsstelle der TÜV SÜD Management Service GmbH bescheinigt, dass das Unternehmen

GLX
Global Logistic Services GmbH
Georg-Knorr-Str. 4 • 12681 Berlin
Deutschland

für den Geltungsbereich

Kontraktlogistik, Value Added Services und Logistikberatung
Erbringung von logistischen Dienstleistungen,
Lagerhaltung und Beratung zu Logistiklösungen

ein Arbeits- und Gesundheitsschutzmanagementsystem eingeführt hat und anwendet.

Durch ein Audit, Auftrags-Nr. 70084635, wurde der Nachweis erbracht, dass die Forderungen der

DIN ISO 45001:2018

erfüllt sind.

Dieses Zertifikat ist gültig in Verbindung mit dem Hauptzertifikat vom 15.06.2023 bis 14.06.2026.
Zertifikat-Registrier-Nr.: 12 117 65728/01 TMS.

IAF DAKS

Leiter der Zertifizierungsstelle
München, 15.06.2023

TÜV SÜD Management Service GmbH • Zertifizierungsstelle • Ridlerstrasse 57 • 80339 München • Germany
www.tuev-sued.com/certificate-validity-check



ZERTIFIKAT

Zertifikat-Registrier-Nr.: 12 210 68725 TMS / Auftrags-Nr.: 70084635

Die Zertifizierungsstelle der TÜV SÜD Management Service GmbH bescheinigt, dass die Organisation

GLX
Global Logistic Services GmbH
GLX Global Logistic Services GmbH
Carl-Zeiss-Straße 36
89150 Leichlingen
Deutschland

Zentrale Funktion
mit der Zertifizierungsstruktur Campus

für den Geltungsbereich

Kontraktlogistik, Value Added Services und Logistikberatung,
Erbringung von logistischen Dienstleistungen,
Lagerhaltung und Beratung zu Logistiklösungen
einschließlich der Standorte gemäß Anlage

ein Qualitätsmanagementsystem eingeführt hat und anwendet.

Durch ein Audit, auf Grundlage der EN 9104-001:2013, wurde der Nachweis erbracht, dass die Forderungen der

EN 9100:2018

gleichwertig mit der AS 9100D und JISQ 9100-2:2016 an Unternehmen der Luftfahrt, Raumfahrt und Verteidigung erfüllt sind.

Beinhaltet die Norm DIN EN ISO 9001:2015 Qualitätsmanagementsystem.

Ausstellungsdatum: 25.11.2024
Ablaufdatum: 24.11.2027
Wiederausstellungsdatum: 04.11.2025

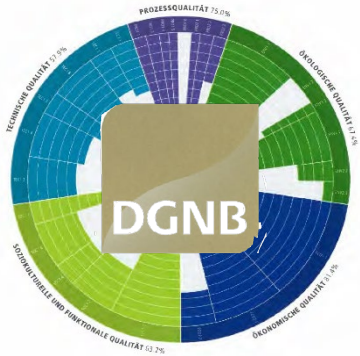
IAF DAKS

Fred Winkler
Leiter der Zertifizierungsstelle
München, 04.11.2025

Seite 1 von 2

TÜV SÜD Management Service GmbH • Zertifizierungsstelle • Ridlerstrasse 57 • 80339 München • Germany
www.tuev-sued.com/certificate-validity-check

3.2 Nachhaltigkeit



Gebäudezertifizierung

- DGNB Gold-Zertifikat für nachhaltige Logistikgebäude
- Photovoltaik: ca. 270 MW/Jahr
- E-Ladesäulen



E-LKW Shuttle

- 15.000 kg-CO2 Einsparung
- Reichweite: bis zu 250 km
- Batterie: bis zu 130 kWh
- Leistung: bis zu 150 kW
- Mit bis zu 70 kW laden

Bildquelle:
E-LKW-Shuttle: Q-Light; Q-Light - 3,49 bis 7,2 Tonnen Gewicht - Quantron AG ;
Zugriff: 14.01.2022



Umweltmanagement

Gebäudezertifizierung

- Ressourcenoptimierung
- Abfallreduktion
- Kosten senken
- Effizienz steigern
- Partnerschaften mit Lieferanten aufbauen

Bildquelle:
Zertifiziertes Umweltmanagement: Wikipedia; 03/2022; [ISO 14001](#) –
Wikipedia ; Zugriff 14.01.2022



Verpackungsoptimierung

- Gemeinsam mit dem Kunden
- Modulare Verpackungslösungen
- Mehrfachverwendbarkeit
- Ressourcenschonend
- Verbessertes Schutz der Ware

3.3 Digitalisierung und Innovation



Time Slot Management

- Web-basierte Buchung von Verladefenstern
- Tracking und Tracing
- Prozessoptimierung und Zeitersparnis



Automatisierte Einzelverpackung

- Systematische Vereinzelnung
- Effizient und ressourcenschonend
- Schutz vor Produktpiraterie durch Hologramme
- Folier-Roboter für Geschwindigkeit und Ergonomie



Fahrerlose Transportsysteme

- Automatisierte Lastaufnahme
- Modulare Übergabestationen
- Schnelle Anpassungsfähigkeit
- Optische Fahrspur und Streckeninformationen mittels QR-Codes



Automatisierte Regalbedienung

- RFID-Bodensteuerung
- Smarte Assistenzsysteme
- Optimierung der Ein- und Auslagerstrategien mittels Warehouse Navigation
- Automatisierte Liftregale

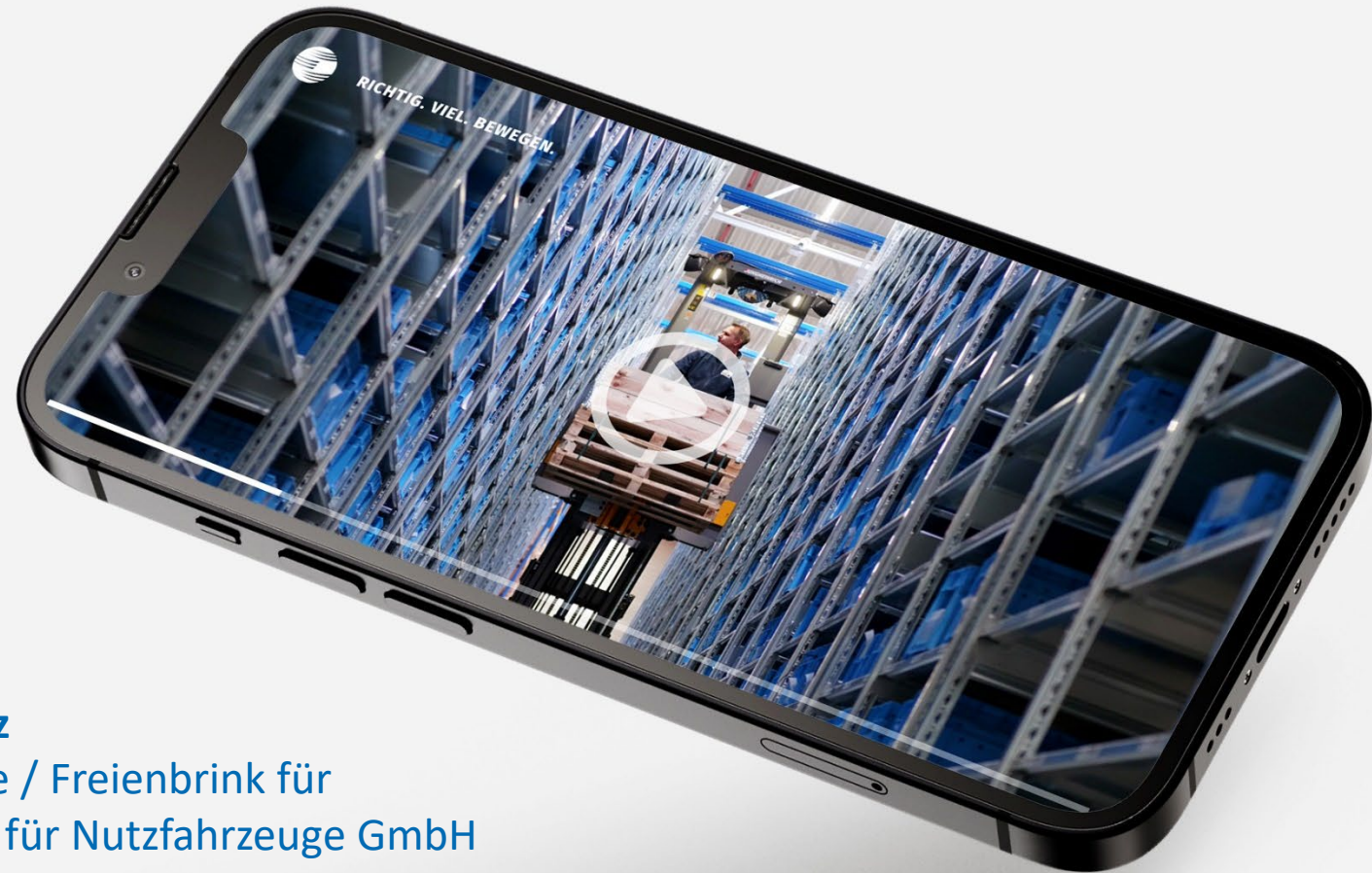
4

GLX in Bewegung



**RICHTIG.
VIEL.
BEWEGEN.**

4. Die GLX in Bewegung



GLX Logistikkompetenz
am Standort Grünheide / Freienbrink für
Knorr-Bremse Systeme für Nutzfahrzeuge GmbH

[▶ Link zum GLX-Image Film](#)



5

Kontakt



**RICHTIG.
VIEL.
BEWEGEN.**

6. Kontakt

Roland Becker
Geschäftsführender Gesellschafter



Telefon: +49 89 357 053 41
Mobil: +49 162 25 39 604
E-Mail: Roland.Becker@glx-logistic.de

Jens Kretschmer
Leitung Einkauf, Immobilien und Compliance



Telefon: +49 3362 94 37 220
Mobil: +49 177 42 03 654
E-Mail: Jens.Kretschmer@glx-logistic.de

Dominik Semren
Leitung Vertrieb



Mobil: +49 162 25 39 599
E-Mail: Dominik.Semren@glx-logistic.de

In Zukunft gemeinsam

**RICHTIG.
VIEL.
BEWEGEN.**





B

ackup

- Referenz 1: Planung, Entwicklung und Umsetzung eines Distributions-Hub's
- Referenz 2: Beratungsprojekt zur Strategieentwicklung in der Logistik
- Referenz 3: Entwicklung eines Logistikzentrums
- Referenz 4: Durchführung Logistic-Health-Check (extended)



**RICHTIG.
VIEL.
BEWEGEN.**

Referenz 1:

Planung, Entwicklung und Umsetzung eines Distributions-Hub's



Knorr-Bremse

Laufzeit: 2022 – 2032

Standort: Oberkrämer (Berlin)

Fläche: ca. 9.800 m²

Mitarbeiteranzahl: 33

Technik:

- Schwerlastregale,
- automatisiertes Schmalgangregal,
- Lagerlifte,
- fahrerloses Transportsystem.

Vertrag:

- Abwicklung Logistikvertrag und Mietvertrag

Gebäude:

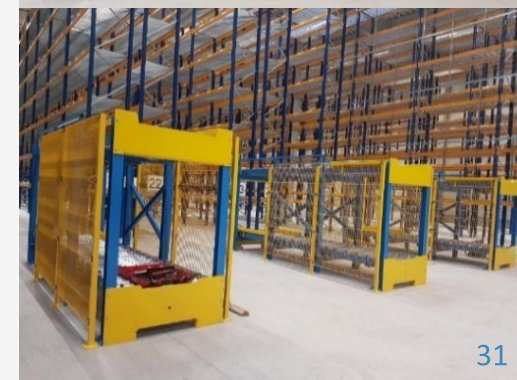
- Grobplanung und Detailplanung der Lager-, Büro-, und Außenflächen
- Baubegleitung über die gesamte Bauphase und Abstimmung mit dem Immobilienentwickler sowie weiteren Gewerken

IT:

- Koordination der Infrastrukturanbindung sowie Konzepterstellung
- Intensive Abstimmung mit dem Kunden und den Lieferanten zur Schnittstellendefinition mit anschließender Implementierung in SAP

Lagerinfrastruktur:

- Konzepterstellung der Lagerinfrastruktur
- Feinplanung der Fördertechnik, Regalanlage, Liftregale
- Einholung der Angebote und Bestellungen bei Lieferanten und strategischen Partnern. Koordination des Aufbaus, der Inbetriebnahme und Durchführung einer umfangreichen Systemtestung.



Referenz 1:

Planung, Entwicklung und Umsetzung eines Distributions-Hub's



Knorr-Bremse

Laufzeit: 2022 – 2032

Standort: Oberkrämer (Berlin)

Fläche: ca. 9.800 m²

Mitarbeiteranzahl: 33

Technik:

- Schwerlastregale,
- automatisiertes Schmalgangregal,
- Lagerlifte,
- fahrerloses Transportsystem.

Prozesse:

- Berücksichtigung von Best-Practices aus unserem Logistik Knowhow
- Implementierung der Prozessabläufe
- Erstellung interaktiver Lern-Videos zur Mitarbeiterschulung

Personal:

- Profilerstellung von Mitarbeitern
- Übernahme von Bestandspersonal sowie Mitarbeitergewinnung
- Durchführung von Schulungen

Externe Dienstleister:

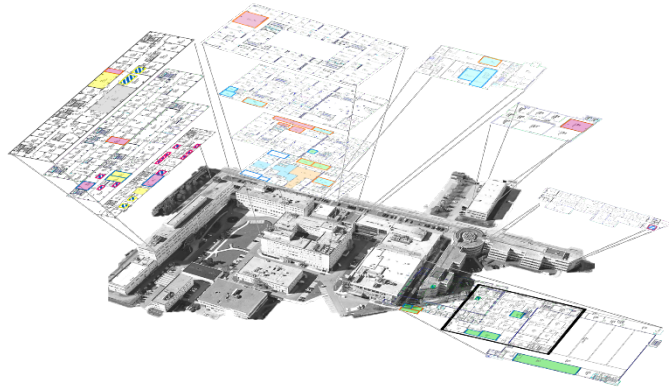
- Kontaktierung, Auswahl und Begleitung zur Implementierung externer Dienstleistungen (Service, Internet, Gebäudesicherung, ...)

Implementierung:

- Entwicklung eines Implementierungsplan für die Testung, den Go-Live und den Hochlauf des operativen Betriebes mit dem Kunden und anschließende Umsetzung



Referenz 2: Beratungsprojekt zur Strategieentwicklung in der Logistik



Übersicht Logistik

Ziele

- Verschlankung Prozesse
- Konsistente Stammdaten, IT-Systeme
- Reduzierung und Variabilisierung der Logistikkosten
- Verbesserung Qualität und Service
- Skalierbarkeit
- Zeitgemäße Ausstattung Infrastruktur
- Ganzheitliches und zentral organisiertes Konzept

- Regelmäßige Meetings und Besuche vor Ort wurden zur Anforderungsermittlung genutzt
- Dokumentation der gesammelten Informationen erfolgt anhand von Steckbriefen
- Nach Prüfung wurden Verbesserungen in das Layout integriert

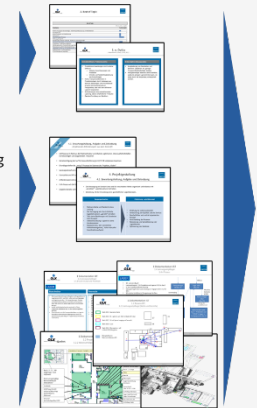
Laufzeit: Juli 2021 – November 2021

Standort: Jena

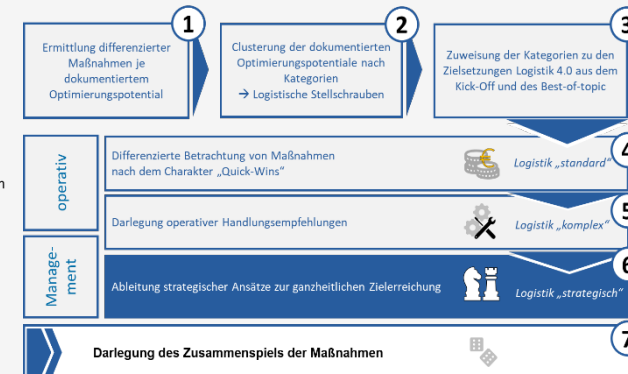
Ganzheitliche Betrachtung der Logistik über sechs Funktionsbereiche

Impressionen

- Rückblick Online-Workshop 03/21
- Erwartungshaltung und Zielsetzung Kick-Off 07/21
- Erkenntnisse aus IST-Aufnahme
 - Interviews
 - Prozessbetrachtung
 - Kapazitätsermittlung inkl. technischer Ausprägungen
 - Beobachtungen



Handlungsempfehlungen anhand logistischer Stellschrauben

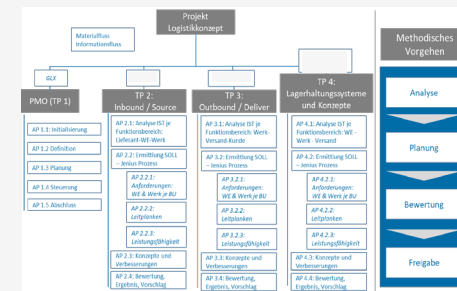
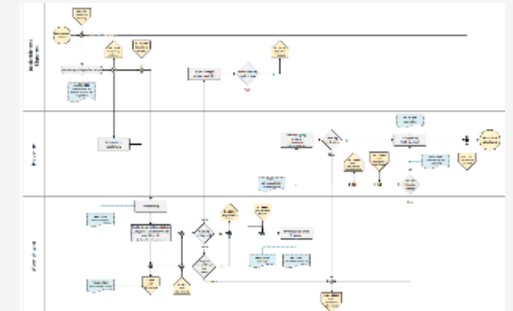
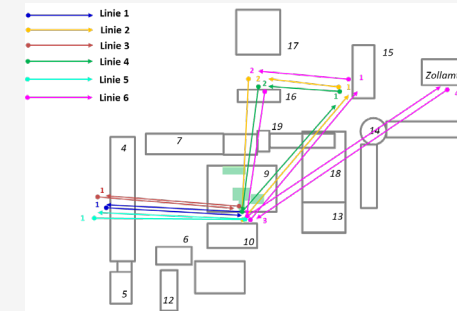


Referenz 2: Beratungsprojekt zur Strategieentwicklung in der Logistik

Inhalte

1. Vorbereitende Maßnahmen bzgl. Aufwand, Projektplan und -struktur, Budget
2. Detaillierte Aufnahme des IST-Zustandes
 - Anforderungsermittlung je Funktionsbereich in Workshops und Interviews
 - Herausarbeitung der Stärken und Schwächen – Aufzeigen von Potentialen
 - Festlegung von Kernthemenfeldern und logistischer Stellschrauben
3. Entwicklung eines SOLL-Konzeptes
 - Clusterung der Potentiale nach Quick-Wins und Ressourcenbedarf in einem Maßnahmenkatalog
 - Ableitung aufeinander aufbauender strategischer Maßnahmen
 - Aufzeichnung von Szenarien zur Zentralisierung, Flexibilisierung und Modularisierung der Logistik

Impressionen



01 Steckbrief Wareneingang & Hauptlager

ALLGEMEINES		Anzahl Lagerorte	3	Vorgänger	Lieferant / Werk / Kunde
Vorbereitung	Hr. Mastermann	Anzahl Materialen	9.448	Nachfolger	Produktion / Versand
Bereich	Wareneingang & Lager	Anzahl Picks	7.500/ Monat	Berufliche	Sales Support / Reparatur / Service
Fläche	390m²				

INHALT

Warenfluss	Warenfluss	Warenfluss	Warenfluss
Lieferant / Kunde / Werk	Wareneingang	Lagerort	Produktion / Versand

1000 Hauptlager
 1000 Güternummer
 1012 mögk (kann entfallen)
 1031 (muss kann entfallen)
 1040 Leihlager (Entscheidung JO)
 1053 mögk. Bodenlagerung (B. entf.)
 1002.2 Wahl – Lager (kann entfallen)

ALLGEMEINES	Vorgänger	Lieferant, Kunde
Vorbereitung	Source	Bestbieter
Strain	Source	Bereiche

INHALT

Funktionsbereich Wareneingang	Warenfluss	Warenfluss	Warenfluss

Vorgänger / Lieferant / Leistungserbringer:
 - Werk 2017
 - Werk 2019
 - Werk 2020

1 Dokumentation IST
 1.1 Lagerstruktur: WE
 1.1.1 11000000000000000000
 1.1.2 11000000000000000000
 1.1.3 11000000000000000000
 1.2 Prozess: WE
 1.2.1 11000000000000000000
 1.2.2 11000000000000000000
 1.2.3 11000000000000000000
 1.3 Lage: Analyse & Planung: WE
 1.3.1 11000000000000000000
 1.3.2 11000000000000000000
 1.3.3 11000000000000000000
 1.3.4 11000000000000000000
 1.3.5 11000000000000000000

2 Dokumentation SOLL
 2.1 11000000000000000000
 2.2 11000000000000000000
 2.3 11000000000000000000

3 Konzepte und Verbesserungsp.
 3.1 11000000000000000000
 3.2 11000000000000000000

4 Bewertung, Ergebnis, Vorschlag

Bereich	Bearbeitung	Maßnahme	Zielsetzung
Wareneingang	Unterscheidung Zoll ja/nein	Sicheren Prozess unabhängig von Expertenwissen ermöglichen	Veränderung der Prozessstruktur und -organisation
Wareneingang	Unterscheidung Q-Prüfung ja/nein	Sicheren Prozess unabhängig von Expertenwissen ermöglichen	Veränderung der Prozessstruktur und -organisation
Wareneingang	Ware sind ausgedockt, Packen gehen zurück ins Büro, Ware vorort WE Schein kommt aus Büro zurück und wird Ware expeditiert	Sicheren Prozess unabhängig von Expertenwissen ermöglichen Packplätze um PC-Arbeitsplatz erweitern Gefahr Vorort Wareneingangsplatz erweitern	Veränderung der Prozessstruktur und -organisation
Wareneingang	Gefahr Vorort Wareneingangsplatz erweitern	Packplätze um PC-Arbeitsplatz erweitern	Veränderung der Prozessstruktur und -organisation
Wareneingang	Identifikation des Warenempfängers teilweise WE erforderlich (z.B. aus SAP)	MM EDV-gestützter Anlieferer oder Warenempfänger erheben, z.B. aus SAP	Veränderung der Prozessstruktur und -organisation
Wareneingang	Bestenfalls für WE Buchung	Personalisiertes Exklusivkonzept anbieten / Zusatzkosten Bereichs/ Klare Abgrenzung der Bereiche und Verantwortlichkeiten Prüfung, ob die Vertriebskraft im Wareneingang schnell erweist werden kann	Veränderung der Prozessstruktur und -organisation
Laer	WEP auf Identifizieren in Lager	WEP Prüfungsprotokolle	Veränderung der Prozessstruktur und -organisation
Laer	Teilweise Vermeidung im WE	Kompetenzcenter/Integriertes Lieferantenzentrum/Integriertes Lager	Veränderung der Prozessstruktur und -organisation
Opak	WEP Prüfungsprotokolle	WEP Prüfungsprotokolle	Veränderung der Prozessstruktur und -organisation
Opak	WE Buchung von bis zu 48 Stunden ist zulässig	Kompetenzcenter/Integriertes Lieferantenzentrum/Integriertes Lager	Veränderung der Prozessstruktur und -organisation
DUSS	Q-Prüfungen werden teilweise durch Logistikler erbracht	WEP Prüfungsprotokolle Kompetenzcenter/Integriertes Lieferantenzentrum/Integriertes Lager	Veränderung der Prozessstruktur und -organisation

Referenz 3: Entwicklung eines Logistikzentrums



Neues Logistikkonzept

Laufzeit: Nov. 2020 – Dez. 2021

Fläche: 2.600 m²

Kapazität:

- ca. 3.000 EPAL Stellplätze
- Fachbodenregale
- Liftregale
- Routenzug
- Gefahrstofflager
- Q-Prüfung

Inhalte


Standortplanung

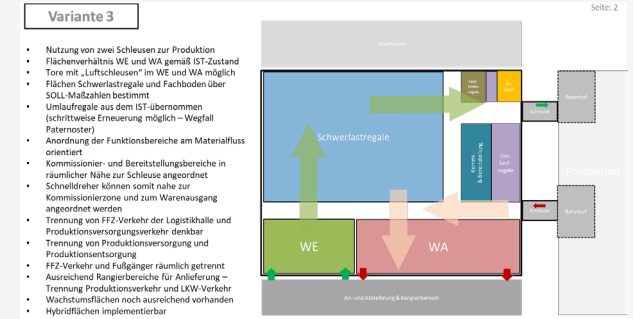
- Identifikation und Auswahl eines geeigneten Standorts auf dem Werksgelände
- Abbildung eines materialflussunterstützenden Layouts
- Variantenentwicklung und Auswahl in der Grobplanung
- Detaillierte Ausplanung in der Feinplanung zu einem ganzheitlichen Logistikkonzept
- Abstimmung mit Immobilienentwicklern und Lieferanten
- Begleitende Dokumentation im Layout-Visualisierungstool „Tarakos“

Erstellung Logistikkonzept

- Erzeugung einer Datenbasis durch Analyse in SAP und Datenaufnahme vor Ort
- Extrapolation der Daten aus der Logistik, Vertrieb, Einkauf und Produktion zu einem zukunftsgerechten Mengengerüst
- Berücksichtigung der Anforderungen aus dem Shopfloor je Funktionsbereich an Prozess und Equipment
- Abschätzung einer Kostenindikation

ALLGEMEINES			
Verantwortung		Auslastung	Vorgänger
Bereich	Lagerung	Anzahl Artikel	Nachfolger
Fläche	Ist Aufnahme pro Lagertyp aus Tarakos	Kapazität	Beteiligte
			Wareneingang, Produktion
			Produktion, Warenausgang / Versand

INHALT		
Mein Bereich	Warenfluss	Dokumentation zum Steckbrief
	<ul style="list-style-type: none"> Wareneingang, Produktion Lagerung Produktion, Warenausgang/Versand 	<ol style="list-style-type: none"> 1 Mengengerüste und Kennzahlen 2 Flächenbedarfe, Mengengerüst und Bewegungskennzahlen SOLL 3 Beschreibung der Prozesse und Warenflüsse 4 Grenzkriterien / Restriktionen 5 Pros / Cons IST 6 Anforderungen allgemein und an andere Abteilungen 7 Anforderungen an IT 8 Equipment, Arbeitsmittel & Investitionen 9 Besondere Anforderungen / Sonstiges
Lagerorte <ul style="list-style-type: none"> 001 Lagerort 0000 002 Lagerort 0001 003 Lagerort 0002 004 Lagerort 0003 005 Lagerort 0004 006 Lagerort 0005 007 Lagerort 0006 008 Lagerort 0007 009 Lagerort 0008 010 Lagerort 0009 011 Lagerort 0010 012 Lagerort 0011 013 Lagerort 0012 014 Lagerort 0013 015 Lagerort 0014 016 Lagerort 0015 017 Lagerort 0016 018 Lagerort 0017 019 Lagerort 0018 020 Lagerort 0019 021 Lagerort 0020 		



Referenz 4: Durchführung Logistic-Health-Check *(extended)*



Laufzeit: Mai 2021 – Juni 2021

Kernthemen:

- Leistungsfähigkeit
- Entwicklungsfähigkeit
- Zukunftsgerichtet und innovativ
- Prozesstreue
- Zukunftsgestaltung

Auf Kundenwunsch kann der Logistic-Health-Check, abweichend vom Standardumfang, um individuell definierte Arbeitspakete erweitert werden.

Inhalte

Prozessbewertung und KPI's (LHC-Standard)

- Vorbereitung, Information der Teilnehmer, Detailentwurf Fragenkatalog
- Vor-Ort-Präsenz mit zwei erfahrenen Logistikexperten an mehreren Standorten möglich
- Nachbereitung und Dokumentation der Prozessaufnahmen und Interviews
- Präsentation Stärken – Schwächen – Profil, Vorstellung und Diskussion konkreter Handlungsempfehlungen
- Management-Summary

Vertragsbewertung

- Sichtung Vertragsunterlagen
- Bewertung der Vertragsbestandteile

Risikobetrachtung und Dienstleisterwechsel

- Analyse Prozessdokumentation
- Bewertung Gate-Keeper und spezifisches Fachwissen
- Stake-Holder-Analyse
- FMEA
- Machbarkeitsanalyse Verlagerung
- Auswertung und Zusammenfassung Risikoanalyse

